

Die ganze Welt als Motiv

FINISSAGE Mariana Steiner ist Werkstattmeister für Keramik im Blindeninstitut. Ihre Kunst ziert zahlreiche Gebäude.

REGENSBURG. Noch bis Ostern zeigt die Künstlerin Mariana Steiner in der Kanzlei Zeilinger, Rosenschon, Fiebig und Rößger ihre farbenfrohen Werke. Ihre Finissage war begleitet von der offiziellen Praxiseröffnung der o.g. Anwälte. Frau Steiner, die in Argentinien, Costa Rica und Deutschland aufwuchs, arbeitet hier und zeigt in dieser Ausstellung stimmungsvolle Bilder und Skulpturen. Geboren wurde die Künstlerin in Buenos Aires. Sie studierte Kunst und Kunsterziehung in der Argentinischen Metropole und in Regensburg. Sie durchlief eine Ausbildung als Keramikerin an der Berufsfachschule in Landshut und arbeitet seit 1990 als freischaffende Künstlerin. Seit fünf Jahren wirkt sie im Regensburger Blindeninstitut als Werkstattmeisterin für Keramik. Sie kann auf eine Vielzahl von Einzelausstellungen verweisen. Ihre Werke werden immer wieder von Instituten aufgekauft und zieren zahlreiche Gebäude. „Alles, was mich umgibt, fesselt mich und ist Motiv. Ob nun das Lichtspiel auf dem Fensterbrett oder die Schatten der Häuser einer engen Gasse, bei einer Reise der Blick aus dem Auto, ich male, um meine Umgebung zu verstehen. Dabei ist mir nicht wichtig, ob es Argentinien, La Palma oder Regensburg ist, mich interessiert die Farbigkeit und die Atmosphäre mit so wenig wie nötig einzufangen“, lautet das Credo der Künstlerin und dies spiegelt sich in ihren emotionalen Werken wider.

(xtl)



Die Künstlerin mit den Bildern ihrer Ausstellung

Foto: xtl